



GLAUBE AM  MONTAG

## Unsere Beiträge zu Glaube am Montag – Glaube im Alltag ergeben einen bunten Blumenstrauß

Es war sicher für viele eine besondere Herausforderung, einfach mal etwas zu diesem Thema zu schreiben und wir haben gemerkt, wie vielfältig uns Gott gerade im Alltag begegnen kann und will. Da ist es ganz egal, wo wir gerade sind oder was wir gerade machen. Wir können Gott überall in unserem Leben erleben und begegnen und mit uns und den Menschen, denen wir begegnen, kann etwas Besonderes passieren:

- Wir können Menschen segnen und werden selbst gesegnet
- Wir können uns ganz neu von tiefer biblischer Lehre ansprechen und berühren lassen und Dinge mit anderen Augen sehen
- Auch durch einen erlebten Kinofilm kann Gott uns nachdenklich machen und dann unsere Sinne wieder ganz neu schärfen und uns unsere Gaben zeigen, die wir mehr praktizieren und vertiefen sollten
- Wenn wir mit einer Erwartungshaltung in den Tag gehen, dann können wir überall tolle Dinge erleben – auch in der Straßenbahn, der U – Bahn, dem Auto ....
- Dass wir Jesus nachfolgen können – wie bei einer schwedische Torte – das wusste ich auch noch nicht.
- Wir können die Natur neu erleben und vieles sehen, was wir sonst nicht sehen, wenn wir uns Zeit nehmen, uns dafür zu öffnen.
- Und wenn mal gar nichts beim Studium laufen will, dann können wir uns, wie Siska, die Bibel und den MP 3- Player schnappen, hinaus in die Natur gehen und eine Atempause vom Alltag nehmen und den Blick öffnen für die „kleinen Wunder um uns herum“.
- Auch traurige Erlebnisse können Anlass sein, eine Beziehung zu Menschen zu bauen und wenn es die Ermutigung ist, einfach einen Brief zu schreiben oder ein Treffen zu organisieren, um Menschen aus Ihrer Situation abzuholen und zu begleiten.
- Es kommt auch auf unsere Herzenshaltung an und dann darf ich losgehen, so wie ich bin und kann etwas bewirken.
- Manchmal werden wir von Gott in dem Moment gebraucht, wenn wir gar nicht wollen, weil wir vielleicht müde und abgespannt sind. Aber wenn Gott etwas von uns möchte, dann bereitet ER alles so vor, dass es uns nicht zu viel wird und wir danach auch gesegnet sind.
- Auch im Cafe Starbucks oder vielen anderen Restaurants kannst Du Begegnungen der ganz besonderen Art erleben – wenn Du auf die „innere Stimme“ hörst.
- Vielleicht ist es auch ein Gedicht, was Du liest oder selbst verfasst hast, um Erlebtes zu verarbeiten.

Es waren unsere Geschichten und unsere Erlebnisse aus dem Alltag, aus denen wir gemeinsam einen bunten Blumenstrauß gebunden haben.

Ich wünsche mir, dass das von uns Erlebte und Gesehene noch vielen anderen Lesern zum Segen werden kann.

Gott segne Euch!

*Ruth H.*